

Verlag Der Neue Orient, Berlin W35

Soeben erschienen:

Bolschewistische Sturmfluten

Deutscher Wille und Weg

Roman von

Ernst Kimmerle

Der Verfasser ist Auslanddeutscher und in Rußland geboren und aufgewachsen. Eigene Erlebnisse und Erfahrungen eines 30-jährigen Lebens werden wiedergegeben.

Anschaulich und mitreißend schildert er die Verhältnisse im alten Rußland, das fürchterliche Erleben der Auslanddeutschen während des Krieges, die russischen Revolutionen, Geburt und Entwicklung des Bolschewistenreiches bis in die letzten Tage. Er leuchtet hinein in die Brennpunkte der Sowjets bis hinauf zu der III. Internationale. Erschütternde Bilder vom Wesen und Treiben der Tscheka werden entrollt. Man wird mitgeführt auf den Pfaden der Kremiregenten Lenin, Lunatscharoff, Trotski, Litwinow u. a.

Urteile:

„Der Bildwart“: „... Dieser Roman birgt einen Aufschrei des Auslanddeutschtums, einen Schrei nach dem Mutterlande in sich...“

Ob. Studienrat Jaekel: „... Es ist eine Ergänzung zu Grimms »Volk ohne Raum«...“

Pfarrer Schleuning: „... Es glüht durch alles Erleben die große Liebe zum Deutschtum und zur deutschen Heimat...“

Universitätsrat Dr. Knapp: „... Kein Reichsdeutscher, der innerlich noch nicht ganz versteinert ist, kann sich der Tragik entziehen, die Ihre Erinnerungen auslösen...“

Schriftsteller Garelung: „... Bei allem Idealismus — rein objektiv gehalten...“

Schriftsteller Kropp: „... Ihr glühendes Buch... habe ich in drei Absätzen gelesen...“

Dichter Ludw. Finckh: „... Das wie ein Scheinwerfer dunkle und schwerfichtige Geschehnisse ableuchtet. Eine flammende Anklage an die Völker... Hier spricht ein Wissender mit wahrheitsgetreuem Stoff aus den letzten Rußlandtagen... Hier ist Kulturgeschichte, blutgetränkte Geschichte niedergelegt. Der Verfasser kämpft für die Rettung seines Volkes. Es ist eine starke Kraftprobe — die von allen nachdenklichen Führern im Reich und draußen getannt werden sollte...“

Ⓢ Ganzleinen 343 Seiten nur 5 RM. Ⓢ
Günstige Bezugsbedingungen siehe Zettel.

Leichter Verkauf. Abnehmer alle Volkskreise, da ohne innerpol. Tendenz. Propaganda und Besprechungen durch die Presse werden besorgt. Daher günstiges Geschäft.

Bestellung, Auslieferung und Bezahlung:
E. Kimmerle, Erfurt, Mömpelgarderstr. 4

Soeben erschienen:

DAS DEUTSCHE BUCH

Monatsschrift
für deutsche
Neuerscheinungen

Heft 7/8

Aus dem Inhalt:

Dr. Ilse Reike, Clara Viebig. Zum 70. Geburtstag

Otto Flake, Neue Nietzsche-Ausgaben

Edgar Darqué, Wo sind die ersten Lebewesen entstanden?

(Textprobe aus dem Werk „Die Erdzeitalter“)

Literarischer Rundgang

Neue Bücher (Bibliographie)

Das Ausland im deutschen Buch (Bibliographie)

Urteile aus dem Leserkreise:

Ich erachte diese Zeitschrift als außerordentlich zweckentsprechend und finde sie in meinem Berufe von großem Nutzen. . . . Ich glaube, die deutschen Verleger könnten ihre Neuerscheinungen auf keine wirksamere Weise in diesem Lande bekanntmachen als eben durch diese Zeitschrift.
Professor G. E. C. Appelton

. . . denn seit beinahe 5 Jahren beziehe ich Ihre Zeitschrift, und ich kann sagen, daß ein großer Teil meiner Bücherei auf Grund Ihrer Referate, Besprechungen usw. gekauft wurde: der Gedankenkreis Ihrer Aufsätze erscheint mir eben gut und ansprechend zu sein. Der ideale Wert des „Deutschen Buches“ ist unstrittig sehr groß; wir — da draußen — wir können nur danken und zufrieden sein mit ihm — und so wie es ist.

R. G. H., Java (Niederl.-Indien)

Wir bitten, dieses Heft wie die bisher erschienenen zu Werbezwecken an die literarisch interessierte Kundschaft zu verteilen. — Vorteilhafte Staffelpreise!

Ⓢ

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig